



Aigion, den 13.01.2014

Liebe Freunde von Alexandros Jazakis,  
 liebe Unterstützer des Freundeskreises  
 Hilfsaktion Alexandros Jazakis

Wieder einmal melde ich mich mit neuen  
 Informationen:

**Reaktionen auf das neue deutsche  
 Konto:**

In der Fußzeile dieses Briefes habe ich  
 jetzt neben IBAN auch die BLZ und  
 Kontonummer der Sparda Bank in  
 Deutschland eingefügt.

dazu darf ich Kerstin Bock zitieren:

**Von:** Kerstin Bock

**Datum:** 29. Dezember 2013 15:51:51  
 OEZ

**An:** "[freundeskreis@jazakis.de](mailto:freundeskreis@jazakis.de)"  
 <[info@jazakis.de](mailto:info@jazakis.de)>

**Betreff:** Hilfsaktion - Hilferuf wg.  
 fehlender Dauerspender

Hallo Hr. Jazakis,

hallo lieber Freundeskreis,

vor einiger Zeit hat auch mich der Hilferuf  
 eurerseits erreicht.

Ich habe viel versucht in der Zwischenzeit:  
 Die Redaktionen der über die Hilfsaktion  
 bereits berichtenden Zeitungen zu  
 kontaktieren. Leider ohne Erfolg. Die  
 Kollegen und der Betriebsrat sind  
 sensibilisiert. Was dabei rauskommt, weiß  
 ich nicht.

Heute Morgen kam mir dann die Idee,  
 Radio Kreta (=Internetradio)  
 anzuschreiben und um Mithilfe zu bitten.

Prompt kam vom Chefredakteur der  
 Rückruf und hier der Auftritt mit  
 Veröffentlichung meiner Mail und des  
 Hilferufs:

<http://radio-kreta.de/zu-weihnacht-in-griechenland-eure-hilfe-ist-gefragt/>

Ich hoffe, das war in Eurem Interesse.

Jörg (=Redakteur) hat mir zugesagt, den  
 Artikel u.a. an Radio Flensburg  
 weiterzuleiten. Er hat bereits über 2.000  
 Newsletter verschickt und seinen Freund  
 den Ex-Botschafter Leonidas (gebürtig in  
 Aigio) über die Hilfsaktion informiert.

Vielleicht konnte ich dazu beitragen, dass  
 die Spendeninitiative und ihr weiterhin die  
 Familien, die es benötigen,  
 versorgen/unterstützen könnt.

Einen guten Rutsch in ein gesundes und  
 erfolgreiches Jahr 2014 wünscht

Kerstin Bock

-----  
 "Hallo Hr. Dietz,

ich noch einmal:-)

Ich habe heute im Geschäft einige  
 Gespräche führen können und dabei  
 festgestellt,

dass viele Leute nicht nur vor  
 Auslandsüberweisungen zurückschrecken,  
 sondern auch SEPA - noch ist sie ja in  
 Deutschland für den Privatmann nicht  
 Pflicht.

Sie haben ja ein neues Konto auf Ihren  
 Namen bei der Sparda-Bank eröffnet.

*Ich würde gerne die "ganz normale" Bankverbindung an Radio Kreta weitergeben - Ihr Einverständnis vorausgesetzt -, damit Jörg diesen Hinweis auf ein deutsches Konto und auch kleine Beträge in seinem Newsletter noch einmal unterbringen und verschicken kann.*

*Gehe ich Recht in der Annahme:*

*Sparda-Bank Nürnberg BLZ 76090500*

*Konto 4 3482 14*

*Kontoinhaber Rainer Dietz*

*Vielen Dank.*

*Kerstin Bock*

Laut Alexandros Jazakis haben sich schon Spender mit namhaften Einmalzahlungen und auch neue Dauerspender gemeldet.

Es ist so schön zu sehen, wie hier die Solidarität mit den einfachen Griechen greift.

Gerhard Weiss und Alexandros Jazakis haben inzwischen die Zugangsdaten zum Konto, sodass das Vier/Sechs-Augenprinzip Transparenz garantiert.

### **Farm der Solidarität, Aktivitäten**

Anlässlich unseres Kurzurlaubes trafen wir, meine Frau Marion und ich uns mit Alexandros Jazakis und Nikos Trakatas und einem seiner Söhne. Herr Trakatas mit seiner Familie zum Kreis der unterstützten Personen.



Alexandros Jazakis hat die unmittelbare Kontrolle über die *Farm der Solidarität* Herrn Trakatas delegiert. Herr Trakatas führt jetzt auch die Anwesenheitsliste für die Arbeit auf der Farm.

Perfekt informiert erzählt Herr Trakatas von der Arbeit auf der Farm.

Derzeit im Winter gibt es weniger zu tun, vor allem das Gießen fällt durch den Regen im Winter weg. So treffen sich jede Woche am Sonntag 11 Leute (4 Frauen und 7 Männer) zum arbeiten. Im Sommer war noch jeder zweite Tag ein Arbeitstag auf der Farm.

Die Anwesenheitsliste wird durchgängig und zuverlässig von ihm geführt, da ein zweimaliges unentschuldigtes Fehlen zum Verlust der Unterstützung führt.

Aus dem Kopf zählte Herr Trakatas die Pflanzen des Frühjahrs/Sommers 2013 auf:

70 Romanosalat Pflanzen

200 Weißkraut Pflanzen

200 Broccoli Pflanzen

50 Rote Rüben Pflanzen

50 Artischocken Pflanzen (an den Rand gepflanzt, da diese keine Bewässerung benötigen)

30 Lauch Pflanzen

150 Tomaten Pflanzen

100 Paprika Pflanzen

100 Zucchini Pflanzen

10 kg Zwiebel- und Knoblauchsamen

Spinat, Horta und Kräuter, Gurken, Auberginen, Erbsen und Bohnen.

Im Februar werden dann als nächstes Kartoffeln gepflanzt.

So achtet Herr Trakatas darauf, dass jeder Quadratmeter des 2000 qm Gartens im 4000 qm großen Grundstück nach der Ernte sofort wieder bepflanzt wird. Die restlichen 2000 qm sind mit Obstbäumen belegt, die den Bedürftigen ebenfalls zur Verfügung stehen.



Dadurch wurden 19 Familien und 2 Einzelpersonen zu Selbstversorgern.

Ich meine auch, das Bewußtsein, etwas zu tun, raus zu kommen aus der Wohnung, Gleichgesinnte zu treffen und das Gefühl zu haben, nicht ganz alleine zu sein, miteinander zu kommunizieren und etwas gemeinsam zu schaffen, ist nicht zu unterschätzen. Hier hat Herr Jazakis etwas sehr Nachhaltiges initiiert. Dass er die letzte Kontrolle sich vorbehält ist selbstverständlich, geht doch die Jahrespacht von 1.000€ für die 4.000 qm große Farm, die Kosten für die Pflanzen und den Dünger (110 Säcke getrockneter Mist) vom Konto der Hilfsaktion ab.

Berührend war auch die Szene zum Schluß, als Herr Tsarakas sich zu Alexandros beugte und ihn in das Ohr flüsterte: Er hat eine prepaid-Telefonkarte von Herrn Jazakis bekommen, um die Arbeiter der Farm zu organisieren. Diese war nun zu Ende. Herr Jazakis zog sein privates Portemonnaie und gab ihm 20€.

Ganz zum Schluß bat Herr Tsarakas uns noch um Kleidung für seine 18 und 20 Jahre alten Söhne. (XXL für Ihn und XL für die Söhne.) Alle 4 Personen dieser Familie sind arbeitslos und damit auch nicht krankenversichert.

Damit komme ich dann zum nächsten Punkt dieses Informationsblattes:

### **Kleidersammlung, Kinderkleider**

Marion und ich haben auch dieses Mal 23 kg an Kinderkleidung mit nach Griechenland genommen.

Alexandros ist mit seinem Brotberuf, der Hausverwaltung schon sehr ausgelastet. In seiner Freizeit kümmert er sich mit Hingabe um seine Hilfsaktion gegen den Hunger in Griechenland. Zusätzlich, vor allem im Winter geht er seiner Passion als bildender Künstler nach. Fürwahr ein Vollzeit-Leben.

Bei obigem Gespräch mit Herrn Tsarakas kam auch die Verteilung dieser Kinderkleidung zur Sprache. Das Hinfahren, das Aussuchen-Lassen und das Zuordnen: Junge/Mädchen ist wahrlich eine Aufgabe. So wurde der Vorschlag, die Verteilung der Kleider durch seine Frau Kyriaki Trakatas vornehmen zu lassen, von Marion und mir positiv aufgenommen. Die Familie Trakatas bewohnt ein Haus in der Oberstadt von Aigion. Hier wird ein Zimmer zur Verfügung gestellt, die Kleidung wird von ihr gesichtet und sortiert. Hierher können auch alle Bedürftigen leicht zu Fuß kommen und auswählen, während Herr Jazakis doch etwas weit vom Schuß wohnt.

Von Peer und Gabi M. erreichte Herr Jazakis ein Karton Kuscheltiere, der von Ihm schon verteilt wurde. Ebenso weitere Kinderkleidung, die per Post zu Ihm geschickt wurde.

Zum Schluß noch ein Beispiel, wie doch die Solidarität hier weitergelebt wird:

Alexandros schuf ein neues Großobjekt, sein "Trojanisches Pferd".

Vom Niko wurde der Sockel aus Beton gegossen, wie aber das schwere Eisenpferd hinauf heben? Auf Zuruf kamen Farmarbeiter auf das Grundstück von Alexandros und mit Freude, Lachen und Diskussionen wurde das Pferd an seinen Platz gewuchtet.



An meine Leser vielen Dank, dass sie bis hierher durchgehalten haben,

ich grüße Sie/Euch alle, Euer Rainer Dietz